

No-Na Umfrage zur Sonntagsöffnung

Utl.: FCG-ÖAAB Fritz Pörtl: „Wiener sollten auch über die Nachteile einer Sonntagsöffnung informiert werden.“ =

Wien (OTS) - Dass eine Umfrage jedes gewünschte Ergebnis bringen kann, das beweist einmal mehr die Marketagent-Umfrage über die Sonntagsöffnung in Wien. Die von der heimischen Hotellerie in Auftrag gegebene Umfrage weist nämlich eine knappe Mehrheit der befragten Wienerinnen und Wiener für eine Sonntagsöffnung aus.

Ernsthafte Zweifel

Demnach hätten 54 Prozent dafür gestimmt. Der ÖHV-Jubel darüber scheint aber völlig unangebracht. Für Fritz Pörtl, den FCG-ÖAAB-Fraktionsvorsitzenden der AK-Wien liegt lediglich ein „No-Na-Ergebnis“ vor. „Das Geld hätte man sich sparen können. Man hat bei der Befragung nämlich auf die Aufzählung der Nachteile geflissentlich vergessen“, nennt Pörtl den Grund für seine scharfe Kritik. Dass durch die Sonntags-Überstunden die Waren empfindlich teurer werden, dass für die Beschäftigten Eltern keine Kindergärten zur Verfügung stehen und die Mehrheit der Handelsangestellten und sogar die Mehrheit der Unternehmer eine Sonntagsöffnung entschieden ablehnen, hat man bei der Umfrage wohlweislich verschwiegen.

Lebenswerte Stadt

„Wien ist einmal mehr zur lebenswertesten Stadt der Welt erwählt worden. Und das auch ohne generelle Sonntagsöffnung! Vielleicht sogar deshalb! Ein wenig Sonntagsruhe und Erholung tut nämlich auch einer Weltstadt gut“, meint Pörtl kritisch zu der von der Hotellerie in Auftrag gegebenen Umfrage.

~

Rückfragehinweis:

Fraktion christlicher Gewerkschafter Wien
KR Friedrich Pörtl
FCG-Landesgeschäftsführer
Tel.: 01/5344479481
Johann Böhm Platz 1
1020 Wien

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3038/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0173 2019-09-05/17:36

051736 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190905_OTS0173